

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	I
DATE:	17 th May 2012
TIME:	4.00 p.m. to 6.00 p.m.

Part I: ESSAY - AUFSATZ

(60 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz von 250 – 300 Wörtern über EINS der folgenden Themen:

- 1) Immer mehr Kinder leiden an Übergewicht.
- 2) Ist es wichtig, das Mittelmeer „sauber“ zu halten?
- 3) Was bieten maltesische Zeitungen ihren Lesern?
- 4) Musik in meinem Leben.
- 5) Der *erste* Arbeitstag in meinem *ersten* Ferienjob.
- 6) Eine sehr kalte Nacht im letzten Winter.

Part II: COMMUNICATIVE WRITING – KOMMUNIKATIVES SCHREIBEN

(40 Punkte)

Schreiben Sie **einen** Brief zwischen 150 und 200 Wörtern zu **einem** der folgenden Themen:

ENTWEDER

Thema 1: Leserbrief

In der Zeitung stand folgende Meldung:

Führerschein auf Lebenszeit

In Deutschland gilt die Fahrerlaubnis auf Lebenszeit. Nur Lastwagenfahrer müssen ab 50 medizinische Untersuchungen nachweisen, um weiter fahren zu dürfen. Seit einiger Zeit wird jedoch debattiert, ob bald alle Inhaber eines Führerscheins ab einem bestimmten Alter untersucht werden müssen.

Viele Senioren wehren sich gegen die Vorstellung, regelmäßig ein medizinisches Gutachten bei der Führerscheinstelle vorlegen zu müssen. Sie betonen unter anderem, dass laut Statistik die Senioren wesentlich weniger Unfälle verursachen als jüngere Menschen.

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie einen Leserbrief zwischen 150 und 200 Wörtern an die Zeitung und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Warum Sie schreiben
- Was Sie von einer Fahrerlaubnis auf Lebenszeit halten
- Wie die Situation in Ihrem Land ist
- Warum Sie der Meinung sind, eine Fahrerlaubnis für Personenkraftwagen sollte auf Lebenszeit gültig sein, bzw.
- Warum Sie für eine ärztliche Untersuchung vor jeder Führerscheinverlängerung für Senioren sind.

ODER

Thema 2: Beschwerdebrief

Sie haben im Internet bei einem Buchverlag vier verschiedene Bücher bestellt. Der Versand wurde per Post vorgenommen. Leider sind diese Bücher jedoch stark beschädigt bei Ihnen angekommen.

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie einen Beschwerdebrief von 150-200 Wörtern an die Versandfirma und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Beschreiben Sie den Zustand der einzelnen Bücher
 - Teilen Sie mit, wozu Sie diese Bücher benötigen
 - Bitten Sie um eine neue Zusendung der gleichen Buchtitel per Post oder Kurierdienst
 - Geben Sie an, bis zu welchem Datum die Bücher bei Ihnen ankommen müssen
 - Bitten Sie um eine Garantie des Liefertermins, da Sie sonst die Bücher bei einem anderen Händler kaufen würden.
-

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	II
DATE:	18 th May 2012
TIME:	4.00 p.m. to 4.45 p.m.

EXAMINER'S PAPER

COMPREHENSION total time 2 hours 30 minutes - total 100 points

Part I - 'LISTENING COMPREHENSION' (25 Punkte)

Time allowed: 45 minutes;

This Part I will contain 2 texts with 100 words each.

The examiner will read the text once at a normal speed.

Thereafter the candidates will be allowed 1 minute to read the questions.

Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed.

The candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions on each text.

Part II - 'READING COMPREHENSION' (75 Punkte)

Time allowed: 1 hour and 45 minutes.

Part I: "LISTENING COMPREHENSION" (25 Punkte)

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Fragen zu dem jeweiligen Text.

Text 1: Kochen in fremden Küchen. (13 Punkte)

Die Mode, in fremden Küchen zu kochen, hatte in Nordamerika so großen Erfolg, dass sie sich auch in Europa – vor allem in Frankreich – verbreitet hat. Es gibt viele Köche, die ihre Menüs anbieten. Das sind Personen, die die Aufgabe übernehmen, Mittag- oder Abendessen in den Häusern von berühmten Personen zu kochen.

Für wen ist diese Arbeit geeignet? Natürlich für Leute, die eine entsprechende Ausbildung haben, Hygiene- und Gesundheitsregeln beachten und sich schnell in Küchen fremder Leute zurechtfinden können.

Ferner müssen sie Phantasie und Ideen für interessante Menüs haben und sich eventuell auch nach den Wünschen der Gastgeber richten können.

(Quelle: „Freunde“)

Text 1 A) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? (je 1 Punkt = 10 Punkte)

- 1) Kochen in fremden Küchen hatte in Nordamerika keinen Erfolg.
- 2) In Frankreich verbreitete sich diese Mode rasch.
- 3) Die Köche bieten nur Frühstücksmenüs an.
- 4) Sie übernehmen das Kochen für die Gastgeber.
- 5) Berühmte Personen rufen oft solche Köche für ein Essen.
- 6) Die Köche brauchen keine besondere Ausbildung dazu.
- 7) Hygieneregeln müssen beachtet werden.
- 8) Gesundheitsregeln sind nicht so wichtig.
- 9) Menüs sollen phantasievoll gestaltet werden.
- 10) Die Wünsche der Gastgeber werden respektiert.

Text 1 B) Mehrfachauswahl: Welche Antwort ist richtig? (je 1 Punkt = 3 Punkte)

- 11) Die Mode, in fremden Küchen zu kochen, hatte großen Erfolg in:
 - a) Asien
 - b) Nordamerika
 - c) Australien
- 12) Diese Arbeit ist geeignet für:
 - a) Leute, die Mathematik studiert haben
 - b) Personen, die nur in ihrer eigenen Küche kochen möchten
 - c) Menschen, die Gesundheitsregeln beachten werden
- 13) Diese Leute müssen Ideen haben für:
 - a) hübsche Blumendekorationen
 - b) besondere Menüs
 - c) Mahlzeiten für kleine Kinder.

Text 2: Vulkanausbruch als Touristenattraktion

(12 Punkte)

Der Vulkan Nyam (voller Name: Nyamulgaria) in der Demokratischen Republik Kongo in Afrika brach im November 2011 aus. Da der Berg in einem Nationalpark liegt, sind keine Dörfer oder Städte in Gefahr.

Das Feuer über dem Berg reicht etwa 300 m hoch. Und weil der Berg praktisch ununterbrochen diese glühende Lava und Asche ausspuckt, ist er zu einer echten Touristenattraktion geworden.

Aufgrund des unbesiedelten Gebietes und fehlender Busse, werden die Touristen mit Lastwagen in die Nähe des Vulkans gebracht, müssen dann aber noch etwa 4 Stunden durch wildes Gelände zu einem Beobachtungspunkt wandern. Doch das phantastische Naturschauspiel ist ihnen diese Anstrengung wert.

(Quelle: Zeitungsbericht)

Text 2) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils in einem ganzen Satz.

(je 3 Punkte = 12 Punkte)

- 1) Wo liegt der Vulkan Nyam?
- 2) Warum sind nach dem Ausbruch des Vulkans keine Menschen in Gefahr?
- 3) Beschreiben Sie das Feuer über dem Berg.
- 4) Auf welche Weise kann man den Vulkan aus der Nähe sehen?

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	II
DATE:	18 th May 2012
TIME:	4.00 p.m. to 6.30 p.m.

CANDIDATE'S PAPER

COMPREHENSION total time 2 hours 30 minutes - total 100 points

Part I - The 'Listening Comprehension' (25 Punkte)

Time allowed: 45 minutes;

This Part I will contain 2 texts with 100 words each.

The examiner will read the text once at a normal speed.

Thereafter the candidates will be allowed 1 minute to read the questions.

Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed.

The candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions on each text.

Part II – The 'Reading Comprehension' (75 Punkte)

Time allowed: 1 hour and 45 minutes.

Part I: "LISTENING COMPREHENSION" (25 Punkte)

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Fragen zu dem jeweiligen Text.

Text 1: Kochen in fremden Küchen. (13 Punkte)

Text 1 A) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? (je 1 Punkt = 10 Punkte)

- 1) Kochen in fremden Küchen hatte in Nordamerika keinen Erfolg.
- 2) In Frankreich verbreitete sich die Mode rasch.
- 3) Die Köche bieten nur Frühstücksmenüs an.
- 4) Sie übernehmen das Kochen für die Gastgeber.
- 5) Berühmte Personen rufen oft solche Köche für ein Essen.
- 6) Die Köche brauchen keine besondere Ausbildung dazu.
- 7) Hygieneregeln müssen beachtet werden.
- 8) Gesundheitsregeln sind nicht so wichtig.
- 9) Menüs sollen phantasievoll gestaltet werden.
- 10) Die Wünsche der Gastgeber werden respektiert.

Text 1 B) Mehrfachauswahl: Welche Antwort ist richtig? (je 1 Punkt = 3)

- 11) Die Mode, in fremden Küchen zu kochen, hatte großen Erfolg in:
- Asien
 - Nordamerika
 - Australien
- 12) Diese Arbeit ist geeignet für:
- Leute, die Mathematik studiert haben
 - Personen, die nur in ihrer eigenen Küche kochen möchten
 - Menschen, die Gesundheitsregeln beachten werden
- 13) Diese Leute müssen Ideen haben für:
- hübsche Blumendekorationen
 - besondere Menüs
 - Mahlzeiten für kleine Kinder.

Text 2: Vulkanausbruch als Touristenattraktion (12 Punkte)

Text 2) : Beantworten Sie folgende Fragen jeweils in einem ganzen Satz. (je 3 Punkte = 12)

- 1) Wo liegt der Vulkan Nyam?
 - 2) Warum sind nach dem Ausbruch des Vulkans keine Menschen in Gefahr?
 - 3) Beschreiben Sie das Feuer über dem Berg.
 - 4) Auf welche Weise kann man den Vulkan aus der Nähe sehen?
-

Part II: "READING COMPREHENSION" (75 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann alle Fragen!

Großes Herz für kleine Stacheltiere (= *animals with quills*)

Wilfried Overhoff kümmert sich um verlassene Igelkinder.

Absatz 1

Der ehemalige Buchhalter Wilfred Overhoff aus Heinsberg in Nordrhein-Westfalen hat ein Hobby, für das man viel Fingerspitzengefühl (= *smooth touch*) braucht: Er kümmert sich um kleine Igel (= *hedgehogs*), die sich zu früh vom Nest entfernt haben und nicht mehr zurückfinden. Da helfen auch die großen blanken Knopfaugen nicht.

Absatz 2

„Wenn die Jungen im Herbst allein unterwegs sind, haben sie die Mutter verloren“, weiß der 64-Jährige, der als geübter Igelexperte gilt. „Die oft kranken und schwachen Tiere haben keine Überlebenschance, wenn sie nicht mindestens 650 Gramm wiegen, denn sie verlieren während ihres Winterschlafs bis zu 40% ihres Körpergewichts.“ Wenn die Igelbabies die Nester verlassen und anfangen, die Umwelt zu erkunden, sind sie kaum so groß wie ein Hühnerei.

Absatz 3

Diese Waisenkinder (= *orphans*) sind darum auf menschliche Hilfe angewiesen, und die leistet Wilfried Overhoff seit vielen Jahren vorbildlich. „Allein im letzten Winter habe ich 157 Igelkinder gerettet“, berichtet der Tierschützer, der sein Engagement aus Spenden finanziert. Jeder, der einen Igel bei ihm abgibt, wird um einen kleinen Unkostenbeitrag gebeten und hinterlässt Namen und Telefonnummer, damit er auch mit dem Igeelpfleger in Kontakt bleiben kann.

Absatz 4

Insgesamt hat Herr Overhoff bereits über 1.000 Stacheltiere untergebracht, darunter auch seltene Albinos (= *animals with abnormal lack of colour*). In der Natur sind Albinos geradezu zum Tode verurteilt, weil andere Igel sie von den Futterquellen verjagen. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Overhoff kopfschüttelnd von einem verrückten Trend in den USA, wo man Albino-Igeln farbige Stacheln anzüchtet (= *breeding with coloured quills*) und bis zu 8000 Dollar für solch ein Tier bezahlt.

Please turn the page

Absatz 5

Natürlich weiß der Fachmann auch, wie man selbst helfen kann, wenn einem ein Igelkind vor die Füße läuft. „Setzen Sie den Igel in einen ausbruchsicheren Behälter, z.B. einen Karton oder ein Holzkistchen mit einer Wärmflasche und einem größeren Handtuch auf dem Boden. Zu erst geben Sie ihm am besten Katzenfutter und frisches Wasser. Jedoch auf gar keinen Fall Milch!“ teilt Herr Overhoff mit. Fencheltee und Traubenzucker sind auch für Igelkinder geeignet.

Absatz 6

Da Igel in freier Natur gerne Höhlen (= *burrows, lairs*) und versteckte Nester aus trockenen Blättern und kleinen Zweigen bauen, wird sich das Igelkind im Karton auch im Handtuch verstecken wollen, mit anderen Worten: seinem natürlichen Trieb zur Schutzsuche folgen. Auch sollte der Karton in einer dunklen Ecke - vor kleinen Kindern und Hunden geschützt - stehen, denn sein Körperrhythmus verlangt ja eigentlich nach dem Winterschlaf.

Absatz 7

Weil viele Tiere von Parasiten, wie z.B. Läusen, befallen sind, empfiehlt Herr Overhoff, sich mit einem Tierarzt oder einer der 30 bundesweiten Igel-Stationen in Verbindung zu setzen. Er nennt sogar die Telefonnummer der „Igelbaby-Notrufzentrale“.

Absatz 8

In Freiheit können die Stacheltiere acht Jahre alt werden, doch nur wenige erreichen dieses Alter. Wenn die Schützlinge von Wilfried Overhoff im nächsten Mai wieder fit sind, informiert er die ursprünglichen Finder der Igelbabies, so dass die Leute die Tierchen wieder abholen können. Ein Angebot, das viele Tierretter gerne annehmen, besonders wenn das Igelkind aus ihrem Garten stammt. Denn Igel halten den Garten frei von Würmern und Schnecken, letztere fressen sie besonders gern.

(Adapted from a German Magazine)

Section A: “Vocabulary & Understanding“

(15 Punkte)

I. Wie kann man die unterstrichenen Wörter im Text anders ausdrücken?

Schreiben Sie diese fünf Sätze neu, indem Sie das unterstrichene Wort durch ein jeweils passendes Wort oder einen jeweils passenden Ausdruck ersetzen.

(je 2 Punkte = 10)

(Beispiel: *Großes Herz für kleine Stacheltiere. = Großes Herz für junge Stacheltiere.*)

- a) Wenn die Jungen im Herbst allein unterwegs sind, haben sie die Mutter verloren. (*Absatz 2*)
- b) Diese Waisen Kinder sind auf menschliche Hilfe angewiesen. (*Absatz 3*)
- c) Fencheltee und Traubenzucker sind auch für Igelkinder geeignet. (*Absatz 5*)
- d) Weil viele Tiere von Parasiten befallen sind, empfiehlt er, sich mit einem Tierarzt in Verbindung zu setzen. (*Absatz 7*)
- e) In Freiheit können die Stacheltiere acht Jahre alt werden. (*Absatz 8*)

II. Nennen Sie von den folgenden Ausdrücken jeweils das Gegenteil. Benutzen Sie nicht einfach die Verneinung in Form von „nicht“ oder „un-“.

Beispiel: „reich – arm“, aber nicht: „reich – *nicht reich*“. (je 1 Punkt = 5)

- a) ehemalig
- b) krank
- c) mindestens
- d) Winter
- e) Freiheit

Section B: “Questions on Text“

(20 Punkte)

I. Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

(je 1 Punkt = 5)

- a) Mutterlose Tiere haben in der Natur keine Überlebenschance.
- b) Albinos werden von den anderen Igel geliebt.
- c) Ein Igelbaby kann in einem Karton im Haus den Winter überleben.
- d) Igel bauen ihre Höhlen aus Steinen und Sand.
- e) Schnecken sind ein Lieblingsfressen der Igel.

II. Beantworten Sie folgende Fragen aus dem Text „Großes Herz für kleine Stacheltiere“. Die Antworten müssen komplette Sätze sein. Schreiben Sie nicht einfach vom Text ab!

(total 15 Punkte)

- a) Warum findet man manchmal einen kleinen verhungerten Igel?
(Absatz 2) (2 Punkte)
- b) Was geschieht mit den Igel während des Winterschlafs?
(Absatz 2) (2 Punkte)
- c) Wie finanziert Herr Overhoff sein Engagement?
(Absatz 3) (2 Punkte)
- d) Was machen manche Amerikaner mit Albinos?
(Absatz 4) (2 Punkte)
- e) Welche Nahrungsmittel kann man einem kleinen Igel geben?
(Absatz 5) (2 Punkte)
- f) Beschreiben Sie, wie man ein Igelbaby im Winter pflegen kann. (Absatz 5+6) (3 Punkte)
- g) Warum empfiehlt Herr Overhoff, sich mit einem Tierarzt in Verbindung zu setzen? (Absatz 7) (2 Punkte)

Please turn the page

Section C: “Structures“

(total 20 Punkte)

I. Indirekte Rede: Setzen Sie die folgenden Sätze in die Form der indirekten

Rede: (je 2 Punkte = 4)

Beispiel: Der Tierschützer sagte: „Dieser Igel ist halb verhungert.“ =

Der Tierschützer sagte, dieser Igel sei halb verhungert.

- a) Herr Overhoff sagte: „Ich kümmere mich gerne um die kleinen Tierchen.“
- b) Der Tierretter rief an und fragte: „Kann ich mein Igelkind im Mai wieder abholen?“

Direkte Rede: Setzen Sie die folgenden Sätze in die Form der direkten

Rede: (je 2 Punkte = 4)

Beispiel: Der Tierarzt sagte, dieser Igel sei noch sehr jung. =

Der Tierarzt sagte: „Dieser Igel ist noch sehr jung.“

- c) Ein Nachbar fragte, ob er einen kleinen Igel bringen dürfe.
- d) Wilfried Overhoff sagte, dass er einen kleinen Unkostenbeitrag benötige.

II. Füllen Sie die Lücken aus.

Schreiben Sie die folgenden Sätze ab und füllen Sie jedes fehlende Wort in der richtigen Form ein. Achten Sie dabei auf Tempus, Modus oder Kasus.

(je 0,5 Punkt = 6)

- a) Dieser kleine Igel (sein) zu früh alleine in (der) Garten gelaufen.
- b) Herr Overhoff (pflegen)..... seit (viel) Jahren junge Igel.
- c) Das Igelbaby (haben) sofort in (die) Holzkiste geschlafen.
- d) Die Nachbarin (wollen) den Igel in (ein) Karton setzen.
- e) Im Sommer (können) man oft Igel in (die) Natur beobachten.
- f) Es (machen) Freude, (jung) Tierkinder großzuziehen.

III. Verbinden Sie die folgenden Sätze, indem Sie Konnektoren verwenden.

(je 2 Punkte = 6)

(Beispiel: Herr Overhoff bittet um eine Spende. Er braucht einiges Geld, um das Futter zu bezahlen. = *Herr Overhoff bittet um eine Spende, weil er einiges Geld braucht, um das Futter zu bezahlen.*)

- g) Der Karton darf kein Loch haben. Das Igelbaby kann den Karton verlassen.
- h) Igelkinder sollten das Nest nicht alleine verlassen. Sie verlaufen sich leicht.
- i) Igel sind nützliche Tiere. Sie fressen im Garten die schädlichen Schnecken.

Section D: “Précis“

(20 Punkte)

Fassen Sie den Text „Großes Herz für kleine Stacheltiere“ in 60 bis 80 Wörtern zusammen! Schreiben Sie dabei nicht einfach vom Text ab, sondern versuchen Sie zu zeigen, dass Sie den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben können.

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	III
DATE:	19 th May 2012
TIME:	4.00 p.m. to 7.00 p.m.

Part I : GERMANY – Geography, History, etc.

Teil I : LANDESKUNDE – Deutschland, Österreich, Schweiz

**Beantworten Sie insgesamt 5 Fragen: je EINE aus den Themenbereichen 1 – 5.
Die Antworten sollten jeweils etwa 50-75 Wörter enthalten. (total 40 Punkte)**

Thema 1 „In Deutschland“ (8 Punkte)

- 1) Beschreiben Sie Schleswig-Holstein, das Land zwischen Nord- und Ostsee.
ODER
- 2) Nennen Sie ein typisch deutsches Fest und beschreiben Sie es.

Thema 2 „Moderne deutsche Geschichte“ (8 Punkte)

- 3) Was versteht man unter dem Begriff „die Wende“ in Bezug auf Deutschland und seine Geschichte?
ODER
- 4) Was war die DDR und warum wurde sie „Arbeiter- und Bauernstaat“ genannt?

Thema 3 „In Österreich und in der Schweiz“ (8 Punkte)

- 5) Österreich:
Was würden Sie in Wien besuchen und warum?
ODER
- 6) Schweiz:
Was verstehen Sie unter „Neutralität“ in Bezug auf die Schweiz?

Thema 4 „Deutschland aktuell“ (8 Punkte)

- 7) Ein deutschsprachiger Einwohner kann aus einer Fülle von Zeitungen wählen. Erörtern Sie.
ODER
- 8) Was sind die Hauptprobleme der deutschen Jugendlichen?

Thema 5 „Deutschsprachige Persönlichkeiten“

(8 Punkte)

9) Wer war Otto von Bismarck? Erläutern Sie einige seiner Ziele.

ODER

10) Wofür ist Goethe besonders bekannt, führen Sie ein oder zwei Beispiele an.

Part II : GERMANY – Literature

Teil II : LANDESKUNDE – Literatur

(total 30 Punkte)

Wählen Sie EINE Lektüre aus und beantworten Sie die jeweiligen ZWEI Fragen zu dieser Lektüre.

Jede einzelne Antwort sollte etwa 75 Wörter enthalten.

A) ICH FÜHL MICH SO FIFTY-FIFTY von Karin König (je 15 Punkte = 30)

11) Was erfährt der Leser über das Bildungssystem in der ehemaligen DDR? Wie reagieren die jungen Leute auf dieses System?

UND

12) Sind Sie der Meinung, dass der Titel „Ich fühle mich so fifty-fifty“ auf Sabine zutrifft? Begründen Sie Ihre Antwort.

ODER

B) DREI MÄNNER IM SCHNEE von Erich Kästner (je 15 Punkte = 30)

13) Beschreiben Sie eine der Hauptfiguren in der Erzählung.

UND

14) Warum wollte Herr Tobler Erfahrungen als armer Mann sammeln.

ODER

C) MAYA UND DOMENICO (Erster Band) von Susanne Wittpennig (je 15 Punkte = 30)

15) Auf welche Weise entstand die Freundschaft zwischen Maya und Domenico?

UND

16) Wie hat sich Maya im Laufe des Romans verändert?

ODER

D) FAST EIN BISSCHEN FRÜHLING von Alex Capus (je 15 Punkte = 30)

17) Aus welchen Gründen sind Kurt und Waldemar in Basel hängengeblieben?

UND

18) Warum erfüllte sich nicht der Traum der beiden Männer, nach Indien zu reisen?

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

EXAMINER'S PAPER

Time for Oral Examination for each candidate: 10-15 Minutes. Total 30 Punkte

Examiners please note: Candidates should be given 1 sheet of paper and pencil/ball point to make notes. These have to be collected again before student leaves the room.

Teil I: 2 Minuten (4 Punkte)

Vorstellung:

Stellen Sie sich vor und erzählen Sie über Ihre Erfahrungen mit der deutschen Sprache und Kultur.

Teil II: 3 Minuten (13 Punkte)

Examiners please note: Candidates will be taking part in a free conversation on a title from a set list of three chosen at random from the following list of generic titles. See "Candidates Paper" for list of titles to choose from.

Konversation:

Wählen Sie ein Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

Auswahl der Titel:

1. Schule und Karriere

- a) Berufsmöglichkeiten in Malta
- b) Pläne nach Schulabschluss
- c) Studium an der Universität

2. Beziehungen zur Familie / Freunden

- a) Der Familienkreis
- b) Freunde aus Kindheit und Schule
- c) Freunde fürs Leben

3. Gesundheit / Wohlfühlen / Sport

- a) Gesunde Ernährung
- b) Mein Zuhause
- c) Beliebte Sportarten in Malta

4. Kultur: Musik, Literatur, Unterhaltung

- a) Lieblingsmusik
- b) Romane / Erzählungen / Länderberichte
- c) Filme / Theater / Fernsehen

5. Umwelt

- a) Jeder einzelne Bürger ist verantwortlich für die Umwelt
- b) Verschmutzung der Weltmeere
- c) Umweltschutz in Malta

Teil III: 10 Minuten

(13 Punkte)

Leseverständnis

NOTES FOR THE EXAMINER for Teil/Part III

TWO ROOMS are needed for the following examination, one in which the candidate will read the passage and prepare himself / herself for the oral examination. The second room will be the one in which the oral examination will be held. The two rooms should be as close as possible to each other.

There are four different passages - numbered 1 to 4 - out of which one passage will be allotted at random to the candidate. This is done by showing the candidate four unmarked envelopes containing the four different passages; the candidate will choose one. The candidate has approx. 5 minutes to read the passage (in the separate room).

Then the candidate will enter the examination room and the examiner will ask questions about the contents of the passage. The aim of this part of the examination is to test the candidate's ability to understand the written passage and to express himself / herself in German. The candidate is allowed to refer to the passage during the conversation with the examiner (i.e. the candidate keeps the passage during the conversation).

The questions in the Examiner's Paper are meant as a guide for the examiner. It is at his / her discretion whether to use these questions / all of them / some of them in their present form or to let a conversation develop.

THE CANDIDATE IS TO RETURN THE SHEET WITH THE TEXT TO THE EXAMINER BEFORE LEAVING THE EXAMINATION ROOM.

Text 1: Dieser Winter macht Europa zu schaffen (13 Punkte)

Schlittenfahren statt Unterricht - für serbische Kinder fällt die Schule diese Woche aus. Der viele Schnee ist der Grund dafür. Schüler und Schülerinnen finden diesen Zustand herrlich. Auch Kindergärten und Universitäten bleiben wegen der schwierigen Verkehrslage geschlossen.

Alle Menschen sollen mit anpacken und den Schnee wegräumen. Das hat die Regierung gefordert, und das heißt, dass jeder Bürger mithelfen muss, zumindest die Fußwege einigermaßen begehbar zu halten.

Sehr schlimm ist die Lage auch in Bosnien. Viele Dörfer sind eingeschneit und somit von der Umwelt abgeschnitten. Es können keine Nahrungsmittel oder Medikamente geliefert werden. Kranke Menschen können kein Krankenhaus erreichen, sondern müssen zu Hause notdürftig gepflegt werden.

Nicht nur im Osten, sondern in ganz Europa ist infolge der kalten Temperaturen viel Chaos entstanden. Auf einigen Flüssen in Deutschland sind die Schiffe festgefroren und konnten nur von Eisbrechern wieder befreit werden, oder mussten warten, bis das Eis schmolz. Damit war der meiste Transporthandel auf den Flüssen lahmgelegt. In manchen Gegenden fielen die Temperaturen auf beinahe minus 40 Grad Celsius.

Auch in Mittelmeer-Ländern sorgt der Winter für ungewöhnliche Bilder: Das Kolosseum in Rom zum Beispiel war schneebedeckt. Sogar auf der Urlaubsinsel Mallorca hat es geschneit!

(Adapted from News on the Internet)

VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten

- 1) Von welcher besonderen Wetterlage ist hier die Rede?
Antwort: Vom letzten außergewöhnlich kalten Winter in Europa.
- 2) Wieso war das normale Leben unterbrochen?
Antwort: Weil zu viel Schnee den Verkehr praktisch unmöglich machte.
- 3) Wie sah es in einigen Mittelmeerstaaten aus?
Antwort: Schnee in Rom und auf Mallorca, - Kälte in Malta.

Text 2: JUPITER JONES hilft kranken Kindern (13 Punkte)

Sarina ist sechs Jahre alt und wohnt in Koblenz bei ihren Eltern. Sie kann nicht sprechen und sitzt im Rollstuhl. Schuld daran ist eine Krankheit, die sie seit ihrer Geburt hat. Das Leben im Rollstuhl kann für ein kleines Mädchen sehr langweilig sein.

Aber heute hat Sarina Besuch von echten Stars. Die jungen Musiker von der Rockband JUPITER JONES sind vorbeigekommen.

Die JUPITER JONES hatten letztes Jahr einen Riesenhit mit dem Lied „Still“. Die jungen Leute kommen aus der Nähe von Trier in Rheinland Pfalz.

Und heute sitzen sie bei Sarina und ihrer Familie auf dem Sofa. Sie reden mit ihnen über ihre Probleme und hören zu. Oft gibt es zu wenig Hilfe für Kinder, denen es nicht so gut geht, teuren Spezialtransport brauchen und ständig beaufsichtigt werden müssen.

Deshalb macht die Rockband mit beim SWR-Projekt „Herzessache“. Ein Jahr lang sind sie dafür als Botschafter unterwegs. Die Musiker wollen erreichen, dass die Leute mehr an kranke Kinder denken. Bei Gesprächen merken sie, was für die Kinder wichtig ist.

Wer dann eine echte Rockband zu Besuch hat, der muss die Chance nutzen. JUPITER JONES spielt Songs für Sarina, und zum Abschied gibt's natürlich auch Erinnerungsfotos mit den Stars.

(Quelle: eine Lokalzeitung)

VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten

- 1) Warum muss Sarina im Rollstuhl sitzen?
Antwort: Weil sie seit ihrer Geburt an einer schweren Krankheit leidet.
- 2) Was will die Rockband JUPITER JONES erreichen?
Antwort: dass sich die gesunden Leute mehr Gedanken um Hilfsbedürftige machen.
- 3) Was wird am Ende des Besuchs gemacht?
Antwort: Erinnerungsfotos mit den Stars.

Text 3: Die Frauen und das liebe Geld. (13 Punkte)

Nach einer Umfrage, die vor einigen Jahren in Hamburg durchgeführt wurde, verdienen rund 55 Prozent der deutschen Frauen ihr eigenes Geld und wollen auch nicht darauf verzichten. Das ergab eine neulich veröffentlichte repräsentative Statistik eines Institutes im Auftrag einer Hamburger Zeitschrift.

Danach verdienen 17 Prozent der Frauen etwa so viel wie ihr Partner, acht Prozent sogar mehr als er. Und etwa ein Drittel aller Haushalte würden ohne das Einkommen der Frauen nicht zurechtkommen. Diese Einnahmen werden bei dem Bezug einer gemeinsamen Wohnung mit einkalkuliert – sie erlauben vielleicht sogar das Anmieten einer größeren Wohnfläche.

Eine große Prozentzahl aller Frauen besprechen der Umfrage zufolge mit ihrem Partner alle wichtigen Geldangelegenheiten, und beinahe ebenso viele wissen auch, wie viel ihr Partner verdient. Weit mehr als ein Drittel aller Frauen erhalten von ihrem Partner Haushaltgeld.

Erstaunlicherweise geben dennoch 19 Prozent der befragten Frauen an, sich in finanziellen Dingen nicht auszukennen, und wissen obendrein nicht genau, welche Lebensversicherung oder Sparverträge sie und ihr Partner abgeschlossen haben. Letzteres kann insofern schwierige Folgen haben, als in einem überraschenden Todesfall – z.B. tödlicher Verkehrsunfall – des Partners die Frau keinen Überblick über die Mittel hat, die ihr und den gemeinsamen Kindern in Zukunft zur Verfügung stehen.

(Quelle: eine deutsche Zeitschrift)

VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten

- 1) Warum ist es für viele Partnerschaften wichtig, dass die Frau mitverdient?
Antwort: Weil viele Männer nicht genug verdienen, um einen höheren Lebensstandard aufrecht zu erhalten.
- 2) Sind alle Frauen an Geldangelegenheiten interessiert?
Antwort: Nein, 19 Prozent der Frauen kümmern sich nicht darum.
- 3) Wieso ist es wichtig, dass Frauen genau wissen, wie viel Geld der Partner hat.
Antwort: Damit sie ihre Zukunft, vor allem mit Kindern, kalkulieren können.

Text 4: Klavierspielen lässt Hirnzellen wachsen. (13 Punkte)

Im Alter noch geistig fit! - Neue Untersuchungen belegen, dass unser Gehirn bis ins hohe Alter hinein neue Verknüpfungen zwischen Nervenzellen bilden kann. Dadurch bleibt es fit und leistungsfähig.

Die Voraussetzung dafür ist, dass wir unser Denkorgan fordern. Vor allem kreative Tätigkeiten wie Musizieren, Malen und Basteln halten verschiedene Bereiche beweglich. Beim Musizieren beispielsweise läuft das Gehirn spielerisch mit: Es koordiniert die komplizierten Bewegungen der einzelnen Finger auf der Klaviertastatur.

Das Gehirn prüft gleichzeitig das Gehörte und korrigiert es, verarbeitet Noten für die nächste Sequenz und fügt – falls Sie mitsingen – noch eine zweite Harmonie zur Melodie des Instruments hinzu.

Probieren Sie es doch mal selbst aus, denn es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen! Generell trainiert alles, was neu ist, das Gehirn. Ob es sich hierbei um eine Sprache handelt, um eine ungewohnte Tätigkeit, ein Hobby, ein interessantes Buch, oder Sport, der die Koordinationsfähigkeit und Durchblutung des Denkorgans besonders fördert.

Alles ist besser als ständig die gleichen Dinge zu tun oder vorm Fernseher zu hocken. Denn ein unterfordertes Gehirn ist stärker dem geistigen Alterungsprozess ausgesetzt als ein aktives. Das trifft nicht nur auf ältere Leute zu! Ungenutzt werden die grauen Zellen trägt, neue Verbindungen zwischen den Nervenzellen bilden sich nicht.

(Quelle: eine deutsche Zeitschrift)

VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten

- 1) Auf welche Weise kann man sein Gehirn beweglich erhalten?
Antwort: Indem man es immer wieder neu trainiert.
- 2) Welche Tätigkeiten regen das Gehirn besonders an?
Antwort: Kreative Tätigkeiten wie Malen, Basteln, Musizieren.
- 3) Was ist besser als täglich vor dem Fernseher zu hocken?
Antwort: Etwas Neues lernen, Sport treiben.

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil II: 3 Minuten

Konversation :

Wählen Sie **ein** Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

- Berufsmöglichkeiten in Malta
- Der Familienkreis
- Gesunde Ernährung

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil II: 3 Minuten

Konversation :

Wählen Sie **ein** Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

- Lieblingsmusik
- Jeder einzelne Bürger ist verantwortlich für die Umwelt
- Pläne nach Schulabschluss

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil II: 3 Minuten

Konversation :

Wählen Sie **ein** Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

- Freunde aus Kindheit und Schule
- Romane / Erzählungen / Länderberichte
- Verschmutzung der Weltmeere

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil II: 3 Minuten

Konversation :

Wählen Sie **ein** Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

- Studium an der Universität
- Freunde fürs Leben
- Beliebte Sportarten in Malta

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Konversation :

Wählen Sie **ein** Thema von den folgenden Titeln und diskutieren Sie dieses.

- Filme / Theater / Fernsehen
- Mein Zuhause
- Umweltschutz in Malta

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil III: 10 Minuten 13 Punkte

Text 1: Dieser Winter macht Europa zu schaffen

Schlittenfahren statt Unterricht - für serbische Kinder fällt die Schule diese Woche aus. Der viele Schnee ist der Grund dafür. Schüler und Schülerinnen finden diesen Zustand herrlich. Auch Kindergärten und Universitäten bleiben wegen der schwierigen Verkehrslage geschlossen.

Alle Menschen sollen mit anpacken und den Schnee wegräumen. Das hat die Regierung gefordert, und das heißt, dass jeder Bürger mithelfen muss, zumindest die Fußwege einigermaßen begehbar zu halten.

Sehr schlimm ist die Lage auch in Bosnien. Viele Dörfer sind eingeschneit und somit von der Umwelt abgeschnitten. Es können keine Nahrungsmittel oder Medikamente geliefert werden. Kranke Menschen können kein Krankenhaus erreichen, sondern müssen zu Hause notdürftig gepflegt werden.

Nicht nur im Osten, sondern in ganz Europa ist infolge der kalten Temperaturen viel Chaos entstanden. Auf einigen Flüssen in Deutschland sind die Schiffe festgefroren und konnten nur von Eisbrechern wieder befreit werden, oder mussten warten, bis das Eis schmolz. Damit war der meiste Transporthandel auf den Flüssen lahmgelegt. In manchen Gegenden fielen die Temperaturen auf beinahe minus 40 Grad Celsius.

Auch in Mittelmeer-Ländern sorgt der Winter für ungewöhnliche Bilder: Das Kolosseum in Rom zum Beispiel war schneebedeckt. Sogar auf der Urlaubsinsel Mallorca hat es geschneit!

(Adapted from News on the Internet)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil III: 10 Minuten 13 Punkte

Text 2: JUPITER JONES hilft kranken Kindern

Sarina ist sechs Jahre alt und wohnt in Koblenz bei ihren Eltern. Sie kann nicht sprechen und sitzt im Rollstuhl. Schuld daran ist eine Krankheit, die sie seit ihrer Geburt hat. Das Leben im Rollstuhl kann für ein kleines Mädchen sehr langweilig sein.

Aber heute hat Sarina Besuch von echten Stars. Die jungen Musiker von der Rockband JUPITER JONES sind vorbeigekommen.

Die JUPITER JONES hatten letztes Jahr einen Riesenhit mit dem Lied „Still“. Die jungen Leute kommen aus der Nähe von Trier in Rheinland Pfalz.

Und heute sitzen sie bei Sarina und ihrer Familie auf dem Sofa. Sie reden mit ihnen über ihre Probleme und hören zu. Oft gibt es zu wenig Hilfe für Kinder, denen es nicht so gut geht, teuren Spezialtransport brauchen und ständig beaufsichtigt werden müssen.

Deshalb macht die Rockband mit beim SWR-Projekt „Herzessache“. Ein Jahr lang sind sie dafür als Botschafter unterwegs. Die Musiker wollen erreichen, dass die Leute mehr an kranke Kinder denken. Bei Gesprächen merken sie, was für die Kinder wichtig ist.

Wer dann eine echte Rockband zu Besuch hat, der muss die Chance nutzen. JUPITER JONES spielt Songs für Sarina, und zum Abschied gibt's natürlich auch Erinnerungsfotos mit den Stars.

(Quelle: eine Lokalzeitung)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION
ADVANCED LEVEL
MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil III: 10 Minuten 13 Punkte

Text 3: Die Frauen und das liebe Geld

Nach einer Umfrage, die vor einigen Jahren in Hamburg durchgeführt wurde, verdienen rund 55 Prozent der deutschen Frauen ihr eigenes Geld und wollen auch nicht darauf verzichten. Das ergab eine neulich veröffentlichte repräsentative Statistik eines Institutes im Auftrag einer Hamburger Zeitschrift.

Danach verdienen 17 Prozent der Frauen etwa so viel wie ihr Partner, acht Prozent sogar mehr als er. Und etwa ein Drittel aller Haushalte würden ohne das Einkommen der Frauen nicht zurechtkommen. Diese Einnahmen werden bei dem Bezug einer gemeinsamen Wohnung mit einkalkuliert – sie erlauben vielleicht sogar das Anmieten einer größeren Wohnfläche.

Eine große Prozentzahl aller Frauen besprechen der Umfrage zufolge mit ihrem Partner alle wichtigen Geldangelegenheiten, und beinahe ebenso viele wissen auch, wie viel ihr Partner verdient. Weit mehr als ein Drittel aller Frauen erhalten von ihrem Partner Haushaltgeld.

Erstaunlicherweise geben dennoch 19 Prozent der befragten Frauen an, sich in finanziellen Dingen nicht auszukennen, und wissen obendrein nicht genau, welche Lebensversicherung oder Sparverträge sie und ihr Partner abgeschlossen haben. Letzteres kann insofern schwierige Folgen haben, als in einem überraschenden Todesfall – z.B. tödlicher Verkehrsunfall – des Partners die Frau keinen Überblick über die Mittel hat, die ihr und den gemeinsamen Kindern in Zukunft zur Verfügung stehen.

(Quelle: eine deutsche Zeitschrift)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD

UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION CERTIFICATE EXAMINATION

ADVANCED LEVEL

MAY 2012

SUBJECT:	GERMAN
PAPER NUMBER:	IV – ORAL
DATE:	17 th April 2012
TIME:	from 4.00 p.m. onwards

Candidate's Paper

Teil III: 10 Minuten 13 Punkte

Text 4: Klavierspielen lässt Hirnzellen wachsen. (13 Punkte)

Im Alter noch geistig fit! - Neue Untersuchungen belegen, dass unser Gehirn bis ins hohe Alter hinein neue Verknüpfungen zwischen Nervenzellen bilden kann. Dadurch bleibt es fit und leistungsfähig.

Die Voraussetzung dafür ist, dass wir unser Denkkorgan fordern. Vor allem kreative Tätigkeiten wie Musizieren, Malen und Basteln halten verschiedene Bereiche beweglich. Beim Musizieren beispielsweise läuft das Gehirn spielerisch mit: Es koordiniert die komplizierten Bewegungen der einzelnen Finger auf der Klaviertastatur.

Das Gehirn prüft gleichzeitig das Gehörte und korrigiert es, verarbeitet Noten für die nächste Sequenz und fügt – falls Sie mitsingen – noch eine zweite Harmonie zur Melodie des Instruments hinzu.

Probieren Sie es doch mal selbst aus, denn es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen! Generell trainiert alles, was neu ist, das Gehirn. Ob es sich hierbei um eine Sprache handelt, um eine ungewohnte Tätigkeit, ein Hobby, ein interessantes Buch, oder Sport, der die Koordinationsfähigkeit und Durchblutung des Denkkorgans besonders fördert.

Alles ist besser als ständig die gleichen Dinge zu tun oder vorm Fernseher zu hocken. Denn ein unterfordertes Gehirn ist stärker dem geistigen Alterungsprozess ausgesetzt als ein aktives. Das trifft nicht nur auf ältere Leute zu! Ungenutzt werden die grauen Zellen träge, neue Verbindungen zwischen den Nervenzellen bilden sich nicht.

(Quelle: eine deutsche Zeitschrift)